



Montag, 29. Juli 2019

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Am Anfang der Göttlichen Schöpfung, sogar noch vor der Existenz der Engel und Erzengel, der Dimensionen und der Sterne, schrieb der Schöpfer in den Spiegel Seines Herzens eine Geschichte. Er ließ aus Seiner Liebe einen Gedanken entstehen und brachte ihn mit Farben und Klängen zur Erscheinung. Um ihn zu sehen, reflektierte Er ihn in einem Spiegel, den Er aus Seinem Inneren ausstrahlte, und alles begann sich von einem reinen göttlichen Fühlen aus zu formen.

Die von Gott erdachte und immateriell im Spiegel Seines Herzens aufgeschriebene Geschichte wurde unter den Dimensionen aufgeteilt und in das Innere eines jeden Seiner Geschöpfe gelegt. Alle Kinder Gottes bewahren in sich einen Teil Seines Gedankens. Die Geschichte der Schöpfung kommt an ihr Ende, wenn all diese Spiegel sich wieder in einem einzigen vereinen und alles, was in jedem von ihnen aufgeschrieben war, sich manifestiert hat.

Die immaterielle, in die Spiegel eingeschriebene Geschichte gewinnt Leben, wenn die Menschen den Göttlichen Willen im eigenen Inneren finden und jeder in der Erfüllung dieses Willens getane Schritt zu einer Lichtinformation wird, die ihren immateriellen Raum in den Spiegeln der Herzen ausfüllt. Es ist so, als ob ihr, Kinder, mit euren Leben das Bild des Göttlichen Willens für jeden von euch malen würdet. Diese Universelle Kunst, abgebildet in den Spiegeln, wird sich vervollständigen, wenn alle zum Herzen Gottes zurückgekehrt sind.

Um dieses Göttliche Werk zur Erscheinung zu bringen, sucht jenen Willen in den Spiegeln eurer Herzen und bringt ihn zum Ausdruck. Findet dort die Geheimnisse des Ursprungs, den Rückweg und den Sinn der Gegenwart, des Jetzt. All dies befindet sich in eurem Inneren.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef